



Wichtige Begriffe des Notfallmanagements



Vorfall

Ein Vorfall ist ein Schadensereignis, das zur Einschränkung oder Unterbrechung von Geschäftsprozessen führen kann.

Störung

Eine Störung ist eine Situation, in der Prozesse oder Ressourcen einer Institution nicht wie vorgesehen funktionieren. Die dadurch entstehenden Schäden sind als gering einzustufen und werden durch die im allgemeinen Tagesgeschäft integrierte Störungsbehebung beseitigt. Störungen können sich jedoch zu einem Notfall ausweiten und sind deshalb genau zu beobachten, sorgfältig zu dokumentieren und zeitnah zu beheben. Dies ist Aufgabe des Störungsmanagements.

Notfall

Ein Notfall ist ein Schadensereignis, bei dem Prozesse oder Ressourcen einer Institution nicht wie vorgesehen funktionieren. Die Verfügbarkeit der entsprechenden Prozesse oder Ressourcen kann innerhalb einer geforderten Zeit nicht wieder hergestellt werden. Der Geschäftsbetrieb ist stark beeinträchtigt. Es entstehen hohe bis sehr hohe Schäden, die sich signifikant und in nicht akzeptablem Rahmen auf das Gesamtjahresergebnis eines Unternehmens oder die Aufgabenerfüllung einer Behörde auswirken. Notfälle können nicht mehr im allgemeinen Tagesgeschäft abgewickelt werden, sondern erfordern eine gesonderte Notfallbewältigungsorganisation.

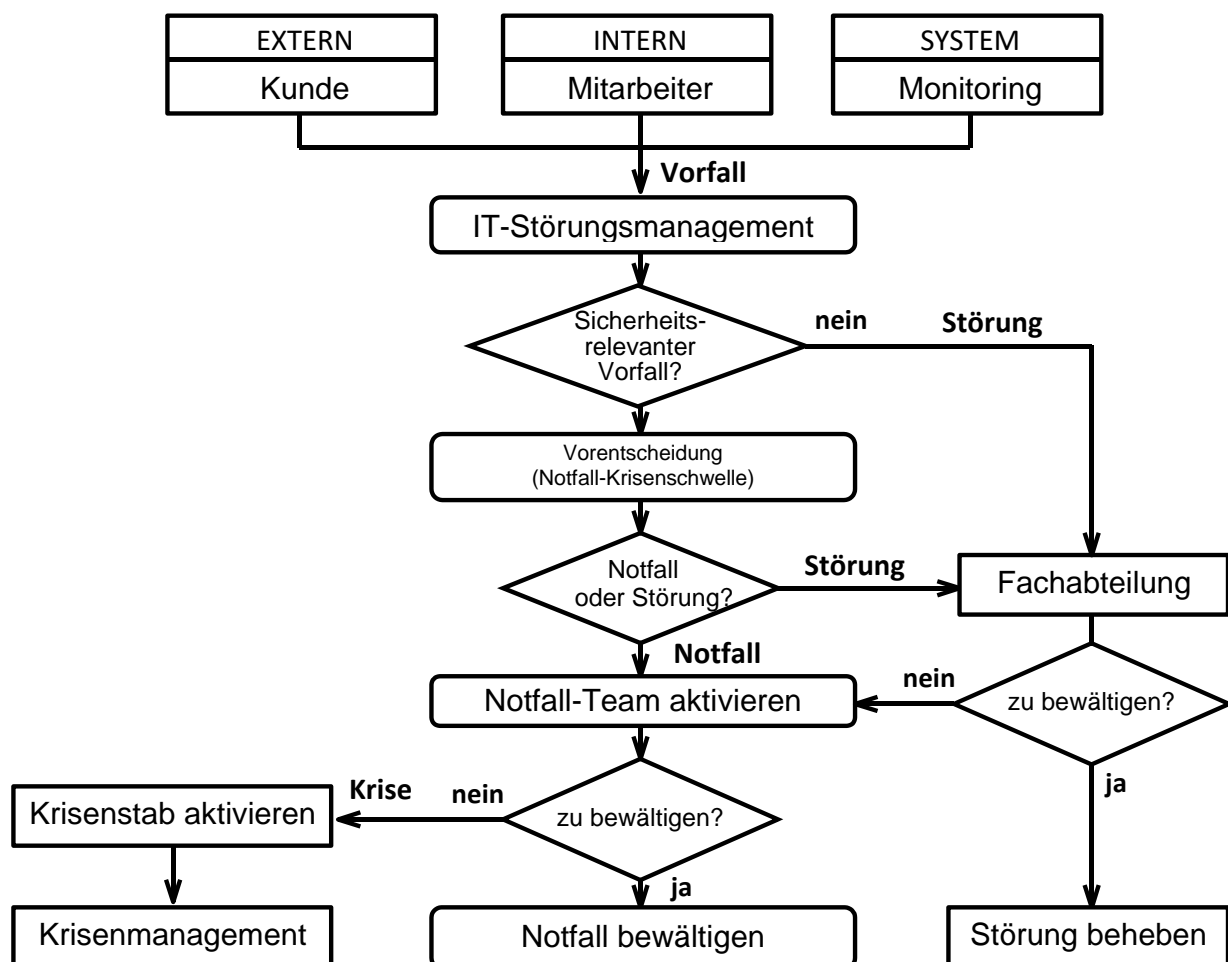
Krise

Unter einer Krise wird eine vom Normalzustand abweichende Situation verstanden, die trotz vorbeugender Maßnahmen im Unternehmen jederzeit eintreten und mit der normalen Aufbau- und Ablauforganisation nicht bewältigt werden kann. Ein typisches Merkmal einer Krise ist die Einmaligkeit des Ereignisses. Notfälle, welche die Kontinuität von Geschäftsprozessen beeinträchtigen, können eskalieren und sich zu einer Krise ausweiten. Die Krise konzentriert sich auf das Unternehmen und beeinträchtigt nicht breitflächig die Umgebung oder das öffentliche Leben. Sie kann, zumindest größtenteils, innerhalb der Institution selbst behoben werden.

Katastrophe

Eine Katastrophe ist ein Großschadensereignis, das zeitlich und örtlich kaum begrenzt ist und großflächige Auswirkungen auf Menschen, Werte und Sachen hat oder haben kann. Die Existenz der Institution oder das Leben und die Gesundheit von Personen sind gefährdet. Auch das öffentliche Leben wird stark beeinträchtigt. Eine Katastrophe kann nicht ausschließlich durch die Institution selbst behoben werden. Durch die geographische Ausbreitung einer Katastrophe und die Auswirkungen für die Bevölkerung ist insbesondere auch der Katastrophenschutz gefordert. Aus der Sicht einer Institution stellt sich eine Katastrophe als Krise dar und wird intern durch die Notfallbewältigung der Institution in Zusammenarbeit mit den externen Hilfsorganisationen bewältigt.

Um auf Sicherheitsvorfälle schnell und angemessen zu reagieren, ist es wichtig, Schadensereignisse genau zu identifizieren. Das folgende Schaubild zeigt einen möglichen Prozess bei der Identifizierung von Schadensereignissen!



**Aufgabenstellung:**

Beantworten Sie folgende Fragen!

Beschreiben Sie die Zusammenhänge zwischen Katastrophe, Krise, Notfall, Störung und Vorfall!

Vorfall: Schadensereignis, das zur Einschränkung oder Unterbrechung von Geschäftsproz. führen kann

Störung: Kurzzeitiger Ausfall von Prozessen oder Ressourcen mit nur geringem Schaden

Notfall: Länger andauernder Ausfall von Prozessen oder Ressourcen mit hohem oder sehr hohem Schaden

Krise: Auf die Institution begrenzter verschärfter Notfall, der die Existenz der Institution bedroht oder die Gesundheit oder das Leben von Personen beeinträchtigt

Katastrophe: Räumlich und zeitlich nicht begrenztes Großschadensereignis

Nennen Sie jeweils ein konkretes Beispiel für eine Störung, einen Notfall, eine Krise und eine Katastrophe im Krankenhaus Aussap!

Erklären Sie an Ihrem Beispiel, wann im Krankenhaus aus einer Störung ein Notfall wird!

Erklären Sie an Ihrem Beispiel, wann im Krankenhaus aus einem Notfall eine Krise wird!
